

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Dienstag, 29. September 2020,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:16 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 16

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Beate Nielsen

1. stellv. Bürgermeister

Manfred Dresen

2. stellv. Bürgermeisterin

Christiane Retzlaff

Gemeindevertreter/in

Manfred Peters

Susanne Billerbeck

André Pekron

Angelika Klingenberg

Ralf Deckert

Rainer Wulf

Oliver Friedrich

Dorit Sievers

Frank Bergmann

Joachim Giese

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliches Mitglied

Erik Rossol

bis einschl. TOP 25

Gast

Manuel König (Landgesellschaft SH)

bis einschl. TOP 10

Seniorenbeirat

Wolfgang Brauer

bis einschl. TOP 25

Mitglieder der Verwaltung

Amtsvorsteher

Eggert Voss

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Fachbereichsleiter I – Finanzen und IT

Jan Rüter

bis einschl. TOP 7

Nils Eichberg

Protokollführerin

Lina Tedsen

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

David Schacht

T A G E S O R D N U N G :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 25.05.2020 und 18.06.2020
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Anhörung des Seniorenbeirates
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020 FRA8-2/2020
8. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2020 GV8-26/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über die wohnbauliche Entwicklung von Flächen im Bereich der 1. östlichen Erweiterung Bauverein Ost GV8-27/2020
11. Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung eines Glasfaseranschlusses und Einbau einer neuen Einbruchmeldeanlage für den Angelsportverein sowie den Sanitär- und Wachcontainer am Dörpsee GV8-28/2020
12. Beratung und Beschlussfassung über den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen BA8-6/2020
13. Sachstandsbericht zur Stellplatzanlage am Schulsportplatz BA8-7/2020
14. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserweiterung der Planung Stellplatzanlage am Schulsportplatz BA8-8/2020
15. Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des Gebäudes Dorfstraße 51 BA8-9/2020
16. Sachstandsbericht zum Zukunftskonzept für die gemeindeeigenen Häuser in der Rotdornallee BA8-10/2020
17. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Grabstätte für Sternenkinder UWKA8-9/2020
18. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Konzeptes für die Sanierung des Wasserversorgungsnetzes UWKA8-9/2020

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über die Reinigung der Schmutzwasserkanäle, Einführung und Umsetzung eines Spülplanes | UWKA8-8/2020 |
| 20. | Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. auf Erhöhung der Aufwendungen für den Betrieb des Jugendtreffs POINT | JSSKA8-4/2020 |
| 21. | Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Schacht-Audorf | UWKA8-5/2020 |
| 22. | Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme von Führerscheinen für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf | UWKA8-6/2020 |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Hundeauslauffläche - Antrag der CDU-Fraktion | UWKA8-7/2020 |
| 24. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 25. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 26. | Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Wiederkauf eines Grundstücks am Lerchenberg | GV8-29/2020 |
| 27. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 28. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----|--|
| 29. | Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse |
| 30. | Schließung der Sitzung |

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Beate Nielsen eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 17.09.2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Herr Schacht fehlt entschuldigt.

Die Bürgermeisterin begrüßt Herrn König von der Landgesellschaft Schleswig-Holstein (LG SH) sowie den Amtsvorsteher Eggert Voss.

Frau Nielsen übergibt das Wort an den im Juni d.J. neu gewählten Amtsvorsteher. Herr Voss stellt sich kurz vor und berichtet unter anderem über den am 15.09.2020 gefassten Grundsatzbeschluss im Amtsausschuss zur langfristigen Sicherstellung der Funktionalität der Amtsverwaltung. Über Anregungen zu möglichen Grundstücken im Bereich Schacht-Audorf, Osterrönfeld und Schülldorf wäre er sehr dankbar.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Tagesordnungspunkte 26 bis 28 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 25.05.2020 und 18.06.2020

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein.

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.05.2020 wurde der Gemeindevertretung am 16.06.2020 zur Kenntnis gegeben (Fristende 03.07.2020). Der Verwaltung liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2020 vor, in dem Änderungs- und Ergänzungswünsche zur vorgenannten Niederschrift formuliert wurden.

Der Leitende Verwaltungsbeamte Herr Eickstädt leitet in das Thema Niederschriften als Beschluss- bzw. Ergebnisprotokoll ein und erläutert die Voraussetzungen für etwaige Änderungsanträge. Eine Niederschrift stellt eine Urkunde dar, die nur geändert werden kann, wenn Mindestbestandteile fehlen oder die Darstellung fehlerhaft ist. Stilistische Änderungswünsche stellen keinen Antrag dar. Er erläutert, dass es sich bei Einwendungen um personengebundene Einwendungen handelt, welche nur einzelne Personen stellen können. Für die Zukunft regt Herr Eickstädt an, bei Fragen oder Anregungen zum Protokoll, zunächst Kontakt zur Verwaltung aufzunehmen.

Da Herr Schacht nicht anwesend ist, zieht Herr Straub als stellv. Fraktionsvorsitzender den Antrag zurück.

Die Niederschrift vom 25.05.2020 gilt somit als genehmigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2020 wurde der Gemeindevertretung am 01.07.2020 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 18.07.2020) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Nielsen teilt folgendes mit:

- die Gemeinde hat einen Förderbescheid i.H.v. 23.242,20 EUR für den Aktivwanderweg erhalten. Es sollen 5 bis 7 Geräte angeschafft werden.
- der Schulverband im Amt Eiderkanal hat einen Förderbescheid i.H.v. 2,96 Mio. EUR für den Schulersatzneubau an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf erhalten. Dieser wurde vom Ministerpräsidenten Daniel Günther übergeben.
- das Bürgermeisterpokalschießen am 13.11.2020 sowie der Seniorenadventskaffee am 10.12.2020 müssen aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.
- da der für den 05.12.2020 geplante Adventsmarkt draußen stattfinden soll, wird an diesem Termin festgehalten. Die Regelungen der aktuellen Landesverordnung werden natürlich befolgt.
- die Sanierung der Trinkwasserleitung auf dem Teilabschnitt Kieler Str. 27 bis Neue Siedlung wird in den nächsten 14 Tagen beginnen.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.: Anhörung des Seniorenbeirates

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die 1.
Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020**

Der Ausschussvorsitzende Herr Friedrich erklärt wie sich der Nachtragshaushalt zusammensetzt.

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und
Wirtschaftsraum Rendsburg AöR**

Herr Eickstädt berichtet, dass kein Quartalsbericht vorliegt. Aufgrund von einer personellen Änderung bei der Entwicklungsagentur ist diese Arbeit ins Stocken geraten, wird aber zeitnah wieder aufgenommen.

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von
Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das
Haushaltsjahr 2020**

Der Leitende Verwaltungsbeamte bittet um Entschuldigung, da sich bei der Erstellung der Beschlussvorlage ein Fehler eingeschlichen hat. Die Korrektur wurde noch vor der Sitzung verschickt und hochgeladen und liegt allen Gemeindevertretern vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Schacht-Audorf stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekt der Entwicklungsagentur 2020 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

Antragsteller, Förderprojekt	Beantragte Förderung gesamt (€)	Zahlung in 2020	Zahlung 2021/2022
1 Verbundantrag Mobilitätsstationen: Drei Pilotstandorte im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg Teil Antrag A: Gemeinde Alt Duvenstedt	41.504,00 €	41.504,00 €	-/-
Teil Antrag B: Gemeinde Borgstedt	33.921,00 €	33.921,00 €	-/-
Teil Antrag C: Stadt Rendsburg	45.368,00 €	45.368,00 €	-/-
2 Errichtung einer Kindergärtnerei in der Gemeinde Borgstedt Antragssteller: Gemeinde Borgstedt	74.053,00 €	74.053,00 €	-/-
3 Aktivitätsfläche „jung und alt“ Errichtung einer generationsübergreifenden multifunktionalen Freizeitsportfläche in der Stadt Büdelsdorf Antragsteller: Stadt Büdelsdorf	118.800,00 €	118.800,00 €	-/-
4 Eiderstadion Büdelsdorf – Sanierung der Laufbahn und Versetzung der Dreisprungbalcken Antragsteller: Stadt Büdelsdorf	27.600,00 €	27.600,00 €	-/-
5 Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes (EGB) – Planungsleistungen für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke Antragsteller: Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH	300.000,00 €	300.000,00 €	-/-
6 Sanierungsgebiet „Altstadt Rendsburg“ – Erneuerung des Altstädter Marktes Antragsteller: Stadt Rendsburg	300.000,00 €	-/-	150.000,00 € jeweils 2021 u. 2022
7 Stadttheater Rendsburg – Sanierung der Trink- und Löschwasserversorgung Antragsteller: Stadt Rendsburg	300.000,00 €	62.150,00 €	207.600,00 € in 2021, 30.250,00 € in 2022
8 Neugestaltung des Aussichtspunktes am „Neptun“ im Umfeld des Conventgartens Antragsteller: Stadt Rendsburg	236.500,00 €	-/-	78.000,00 € in 2021 u. 158.500,00 € in 2022
9 Aufbau und Entwicklung des Regionalen Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg Antragsteller: VHS Rendsburger Ring e. V.	300.000,00 €	270.000,00 €	30.000,00 € in 2021

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die wohnbauliche Entwicklung von Flächen im Bereich der 1. östlichen Erweiterung Bauverein Ost

Die Bürgermeisterin führt ins Thema ein. Es gibt eine hohe Nachfrage nach Bauplätzen in der Gemeinde. Im Hauptausschuss wurde das Thema bereits vorbesprochen. Frau Nielsen übergibt das Wort an Herrn König von der Landgesellschaft Schleswig-Holstein (LG SH). Dieser stellt sich und die LG SH vor und verteilt eine Unterlage an die Gemeindevertreter (Anlage zur Niederschrift).

Auf Nachfrage erläutert Herr König, dass der zweistufige Ausbau der Straßenflächen in einem Neubaugebiet nach seiner Einschätzung den Regelfall darstellt. Herr König berichtet weiter, dass zunächst der Ankauf der Fläche vom jetzigen Eigentümer abgeschlossen werden muss. Danach folgt eine topografische Vermessung der Fläche und ggf. ein erstes Gutachten.

In diesem Zusammenhang erläutert der LVB, Herr Eickstädt, dass zunächst eine Plankostenvereinbarung zwischen der Gemeinde und der LG SH geschlossen wird, in deren Folge die LG SH alle Kosten trägt. Auf dieser Grundlage findet das Auftaktgespräch mit der Gemeinde statt. Die Abstimmungen mit der Gemeinde fließen in einen städtebaulichen Vertrag ein, der auch den Erschließungsplan beinhaltet. Der Abschluss des städtebaulichen Vertrages wird erst kurz vor dem Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan durchgeführt, damit die Gemeinde ihren Einfluss umfänglich geltend machen kann. Herr König rechnet damit, dass es bis zu zwei Jahre dauern kann, bis ein rechtskräftiger B-Plan steht.

Beschluss:

Unter Bezugnahme auf den Grundsatzbeschluss vom 21.03.2019 (TOP 13) wird beschlossen, die Entwicklung von wohnbaulichen Flächen im Bereich 1. östliche Erweiterung Bauverein Ost mit Hilfe der Landgesellschaft Schleswig-Holstein (LG SH) zu realisieren.

Sobald die Flächen gesichert wurden, findet zwischen Vertretern der Gemeinde und der LG SH ein Planauftaktgespräch statt, bei dem der weitere Verlauf und die Wünsche bzw. Belange der Gemeinde erörtert werden.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt und beauftragt, mit dem Erschließungsträger zunächst eine Kostenübernahme zu vereinbaren, damit der Gemeinde sämtliche Kosten von der Hand gehalten werden.

Im Bauausschuss ist regelmäßig über den Stand der Dinge zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung eines Glasfaseranschlusses und Einbau einer neuen Einbruchmeldeanlage für den Angelsportverein sowie den Sanitär- und Wachcontainer am Dörpsee

Beschluss:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 25. Mai 2020 (TOP 23) wird aufgehoben.

Es wird beschlossen, den Glasfaseranschluss zum Vereinsgebäude der DLRG herzustellen sowie eine Einbruchmeldeanlage zu installieren und die vorhandene Anlage der DLRG auf die neu zu errichtende Anlage aufzuschalten.

Die bereits durch die Bürgermeisterin ausgelösten Aufträge werden nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen

Beschluss:

Es wird beschlossen, in 2020 den barrierefreien Ausbau der Haltestellen in der Holsteiner Straße durchzuführen. Die Verwaltung wird gebeten, einen Förderantrag beim Kreis-Rendsburg-Eckernförde zu stellen.

Die Haltestellen Kieler Straße vor Edeka und Am Urnenfriedhof gegenüber der ehemaligen Gemeindeverwaltung werden in 2021 barrierefrei ausgebaut.

Die Haltestelle vor der Schule wird mit dem Bau der Parkplätze auf dem Schulsportplatz in 2022 ausgebaut.

Der Auftrag soll von der Bürgermeisterin im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Sachstandsbericht zur Stellplatzanlage am Schulsportplatz

Herr Eichberg erläutert den Sachverhalt.

Frau Nielsen erläutert den weiteren Ablauf und weist darauf hin, dass der betreffende Pachtvertrag in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses und der anschließenden Gemeindevertretung Thema sein wird. Anschließend wird dieser Pachtvertrag in den Gremien des Schulverbandes im Amt Eiderkanal beraten. Dies wird nach jetzigem Stand im 1. Quartal 2021 erfolgen.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserweiterung der Planung Stellplatzanlage am Schulsportplatz

Beschluss:

Es wird beschlossen, den mit IPP abgeschlossenen Planungsvertrag für die städtebauliche Planung Schulsportplatz und Stellplatzanlage in einen Planungsvertrag zum Vorentwurf eben dieser Freianlagen abzuändern.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die genannte Vertragsänderung vorzunehmen.

Die sich anschließenden Entwurfs- und Ausführungsplanungen für die Wiederherstellung Schulsportplatz und den Bau einer Stellplatzanlage sollen im Anschluss gesondert beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des Gebäudes Dorfstraße 51

Frau Nielsen berichtet, dass diese Maßnahme bereits für letztes Jahr geplant war, aber aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht umgesetzt werden konnte. Dieses Jahr ist der Abbruch des Gebäudes nunmehr möglich.

Auf Nachfrage wird verwaltungsseitig bestätigt, dass lediglich vorgesehen ist, den Boden einzuebnen. Eine gesonderte Verdichtung war zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant. Es besteht Einvernehmen, dass die Verwaltung mit dem Planer klärt, welche Mehrkosten entstehen, wenn nach dem Abriss ein Verdichtungsgutachten erstellt wird. Die Fläche wird nicht weiter gesichert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Gebäude Dorfstr.51 incl. aller Nebenanlagen und Einfriedungen 2020/21 abzurechnen. Das Gelände soll im Zuge der Abbruchmaßnahmen eingeebnet werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die notwendigen Planungen und Baumaßnahmen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Sachstandsbericht zum Zukunftskonzept für die gemeindeeigenen Häuser in der Rotdornallee

Herr Eichberg erläutert den Sachverhalt und gibt bekannt, dass voraussichtlich bis zur Sitzung des Bauausschusses Anfang November die Kosten vorliegen.

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Grabstätte für Sternenkinder

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine gemeinsame Grabstätte für Sternenkinder und Kinder auf dem Friedhof zu errichten und die Verwaltung zu beauftragen Angebote einzuholen. Nach Eingang entsprechender Preisauskünfte wird über die konkrete Umsetzung dieser Maßnahme weiter beraten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Konzeptes für die Sanierung des Wasserversorgungsnetzes

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Konzept für die Sanierung des Wasserversorgungsnetzes auf der Grundlage einer Netzberechnung erstellen zu lassen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Planungsleistungen für die Konzepterstellung auszuschreiben.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Konzepterstellung nach erfolgter Ausschreibung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Reinigung der Schmutzwasserkanäle, Einführung und Umsetzung eines Spülplanes

Herr Straub führt in das Thema ein. Herr Dekarz fragt an, ob bei der Überprüfung der Regenwasserkanäle auch die Regenrückhaltebecken mit überprüft werden. Die Bürgermeisterin und der Leitende Verwaltungsbeamte werden diese Anregung prüfen lassen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Regelspülungen dem Spülplan der SAWG entsprechend durchzuführen. Die Verwaltung wird gebeten, eine Ausschreibung der erforderlichen Leistungen durchzuführen. Der Auftrag soll von der Bürgermeisterin im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. auf Erhöhung der Aufwendungen für den Betrieb des Jugendtreffs POINT

Beschluss:

Es wird beschlossen, ab 2021 einen Zuschuss für den Betrieb des Jugendtreffs Point an den Träger, die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V., in Höhe von jährlich 78.249,75 EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Schacht-Audorf

Beschluss:

Es wird beschlossen, das abgängige TLF 16/25 (Tanklöschfahrzeug 16/25) durch ein LF 20 (Löschfahrzeug 20) mit Normbeladung zu ersetzen. Beim Kreis Rendsburg-Eckernförde ist ein entsprechender Fördermittelantrag zu stellen.

Die Bürgermeisterin soll im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter erteilen, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme von Führerscheinen für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die tatsächlichen Aufwendungen für den Erhalt der Führerscheinklasse C für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf in Höhe von ca. 2.400,00 EUR übernommen werden, damit die stetige Einsatzbereitschaft, insbesondere der Einsatzfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t, sichergestellt ist.

Die Auswahl der aktiven Mitglieder erfolgt auf Vorschlag des Gemeindeführers.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind jährlich die erforderlichen Haushaltsmittel zu berücksichtigen, damit die Möglichkeit des Erhalts der Führerscheinklasse C **jährlich** zwei aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf gegeben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Hundenauslauffläche - Antrag der CDU-Fraktion

Herr Dekarz erläutert den Antrag und verweist auf die Diskussion im Umwelt-, Werk – und Kleingartenausschuss vom 01.09.2020. Nach dem vorliegenden Protokoll des Ausschusses wurde die Maßnahme einstimmig empfohlen.

Diese Empfehlung wird vom Ausschussvorsitzenden und seiner Fraktion zwischenzeitlich kritisch beurteilt. Nach eingehender Diskussion über beispielsweise die Lärmbelastung, die Bodenbeschaffenheit sowie die Größe der Fläche ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf der linken gemeindeeigenen Fläche am unteren Ende des Holmredders einen mobilen, eingezäunten Hundefreilauf zu errichten, vorbehaltlich des Vorliegens der erforderlichen Genehmigungen. Parallel soll für eine alternative Fläche zwischen der K76 und dem Fähranleger die Zulässigkeit eines Auslaufes geprüft werden. Die Zaunemente werden zunächst für 6 Monate gemietet. Am Ende der Mietzeit wird über eine Verlängerung des Mietvertrages oder einen Kauf entschieden. Die Mittel für eine Verlängerung der Mietdauer oder aber einen Kauf sind im Haushalt 2021 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 24.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 25.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 29.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Frau Nielsen die Öffentlichkeit wieder her und gibt den gefassten Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Es wurde ein Beschluss über eine Grundstücksangelegenheiten gefasst.

TOP 30.: Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:16 Uhr.

gez. Nielsen

Beate Nielsen
(Die Bürgermeisterin)

Osterrönfeld, 13.10.2020

gez. Tedsen

Lina Tedsen
(Protokollführung)

Anlage